



oberösterreichischer Automobilslalom – Cup

ZVR-Zahl 377 309 849
Markt 73, 3334 Gaflenz

Leitung: Harald Kern
Email: harald.kern@ooe-cup.at
Tel: +43 (0) 680 20 99 055

Pressreferent: DI Martin Dall
Email: martin.dall@ooe-cup.at

29. Mai 2016

Vorschau dritter Lauf 30ter internationaler oberösterreichischer Automobilslalom-Cup

Nach dem zweiten Lauf in der schönen Bergwelt der Pyhrn Eisenwurzten treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 30sten internationalen oberösterreichischen Automobilslalom-Cups am kommenden Wochenende zur dritten Runde in unserer Landeshauptstadt Linz. Veranstalter ist dort wie immer der SK-Voest-Motorsport mit Rudolph Grohmann an der Spitze. Rennleiter Helmut Roch und seine fleißigen Helferinnen und Helfer überraschten im Vorjahr mit einem sehr flüssigen, schnellen Kurs der bei den Aktiven großen Zuspruch fand. Wie schon in den letzten Jahren wird der Cup-Lauf auch diesmal Teil eines Zwei-Tagesevents auf dem LKW-Terminal sein, wo Interessierte schon am Samstag mit Karts und Driftshows Motorsportluft schnuppern können. Und wenn man vom SK-Voest-Slalom spricht darf natürlich ein Mann nicht unerwähnt bleiben. Sprecherlegende Charly Keindlstorfer, der seit Jahrzehnten an der Strecke für beste Stimmung und Informationen sorgt und dem es auch zu verdanken ist, dass im OÖ-Cup eine der begehrtesten Auszeichnungen überhaupt vergeben wird. Die von ihm initiierte Florian-Trophäe, welche jedes Jahr an einen verdienten Motorsportler(in) vergeben wird. Die Liste der Preisträger liest sich wie das who is who der Slalomszene und man darf schon sehr gespannt sein wer heuer der oder die Glückliche sein wird.

Sportlich gesehen hat der SK-Voest derzeit drei heiße Eisen im Feuer. Roland Türkis und Chrsitian Kitzler die in der Zwischenwertung der Klasse 9 Serienfahrzeuge derzeit auf den Rängen zwei und drei liegen und Stefan Schropfer der mit seiner Firma FTS-Folientechnik auch ein verlässlicher Partner des OÖ-Cups ist. Er schrammte in Haag nur durch einen Hutfehler am Podest der Klasse 8 über 2000ccm vorbei und musste den zweiten Lauf in Spital leider auslassen. Beim Heimrennen wird er aber wieder hochmotiviert am Start stehen.

Die teilweise extrem knappen Zeitabstände bei den ersten beiden Läufen lassen einiges erwarten, fehlt also nur mehr schönes Wetter und die zahlreichen Zuschauer bekommen wieder Slalomsport vom Feinsten geboten.